

Ortsverband Großenkneten

Vorstand

Eduard Hüfers - Sprecher
Silvia Hiemann - stellv. Sprecherin
Gudrun Mechau
Andrea Meier-Gerhard

Geschäftsadresse

Eduard Hüfers
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Tel: 04487-580
Mobil: 0160-96206011
info@eduard-huesers.de

20.2.2023

Pressemitteilung

Grüne Zukunftswerkstatt legt Schwerpunkte für 2023

Während eines vierstündigen Arbeitstreffens beschäftigten sich 21 Mitglieder des Grünen Ortsverbandes mit aktuellen und zukünftigen Herausforderungen Grüner Politik in Großenkneten. „In den Themengruppen und dem anschließenden Plenum herrschte eine intensive Arbeitsatmosphäre“, so Eduard Hüfers in der Pressemitteilung.

„Drei Jahre nach Gründung des Ortsverbandes war es gut, die Schwerpunkte nach zu justieren, die Mitglieder neu einzubinden und sich gegenseitig zu motivieren“, so Andrea Meier-Gerhard. „Das ist uns in der Zukunftswerkstatt hervorragend gelungen“, so die beiden Vorstandsmitglieder. Die Neujustierung fand nach Rückblick auf die bisherige Arbeit und Themenphase in drei Arbeitsgruppen statt.

Die **Arbeitsgruppe Klimaschutz und Nachhaltigkeit** legt ihren Schwerpunkt für die nächsten Monate auf das Thema Windenergieanlagen mit Bürgerbeteiligung und Freiflächen-PV-Anlagen (vor allem Agri-PV-Anlagen). Damit die Bürgerinnen und Bürger Großenknetens etwas davon haben, werden Bürgergesellschaften angestrebt.

Die **Arbeitsgruppe Soziales und Miteinander** vereinbarte einen Aktionsplan, der auf zukünftig regelmäßig stattfindenden AG-Sitzungen verfolgt werden soll. In einem ersten Schritt soll die Ermittlung der Bedarfe an sozialer Arbeit durch viele Ortstermine mit den Sozialpartnern in der Gemeinde besprochen werden. Das Miteinander in Gemeinschaftshäusern / Gaststätten ist ein wichtiger Baustein für das Zusammenleben in den Dörfern. Diese Räume müssen in allen Ortschaften erhalten werden, so ein Gruppenergebnis.

Die **Arbeitsgruppe Umweltschutz und Landwirtschaft** identifizierte vier Arbeitsbereiche und plant in diesem Jahr viele Treffen mit den Verantwortlichen. Schwerpunkte sollen auf dem Grundwasserschutz, auf Pflegekonzepten in der Forstwirtschaft, aber auch auf Pflegekonzepten von Wegeseitenrändern und Gräben zum Schutz der Artenvielfalt liegen. Auch die Landwirtschaft soll auf dem Weg zu regionalen Ernährungskonzepten durch Veranstaltungen im Jahresverlauf thematisiert werden. „Der Landkreis Oldenburg ist Öko-Modellregion und diese Struktur gilt es positiv zu nutzen“, so Eduard Hüfers.

Die schon bestehende **Arbeitsgruppe Mobilität** wird weiterhin an einer guten Mobilität – mit und ohne Auto - im ländlichen Raum arbeiten, und das von Bahn, Rad, Carsharing bis hin zu 30km/h-Zonen und Fahrradstraßen.

Neben der thematischen Arbeit soll auch das „Großenkneten erleben“ nicht zu kurz kommen. Dazu wird der Vorstand im Jahresverlauf wieder für alle Bürger*innen Wanderungen und Radtouren anbieten. Da Diskutieren und Planen hungrig macht, klang der Nachmittag mit einem gemütlichen Teil aus.



Foto: Grüne, Christoph Gerhard